

## Bekanntgabe des Modellprojektes

### „Mein Weg in Deutschland“

im Rahmen der ESF+-Förderrichtlinie

WIR und des Projektes

„Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete“

### Kontaktpersonen:

Maryam Mohammadi

Arbeitsmarktzugang, Aufnahme in Niedersachsen, geflüchtete Frauen

Telefon: 0511 / 84 87 99 76 | [mmo@nds-fluerat.org](mailto:mmo@nds-fluerat.org)

Zahra Lessan

Arbeitsmarktzugang, geflüchtete Frauen

Telefon: 0511 / 85 03 34 90 | [zl@nds-fluerat.org](mailto:zl@nds-fluerat.org)

Gefördert durch:



Das Projekt „AZG – Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete“ wird im Rahmen des ESF Plus-Programms „WIR - Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.

### **Kurzbeschreibung:**

Das Modellprojekt „Mein Weg in Deutschland“ orientiert sich im Grunde an dem Konzept Empowerment durch „Hilfe zur Selbsthilfe“. Der Fokus des Modellprojektes besteht darin, geflüchtete Frauen zu befähigen/stärken, sowohl sich selbst, als auch, in der Rolle von Multiplikator:innen, andere Frauen bei der gesellschaftlichen Teilhabe in Deutschland zielorientiert zu unterstützen. Dies soll durch aufsuchende Arbeit im Rahmen von einer niederschweligen Schulungsreihe (in der Erstsprache) in den Gemeinschaftsunterkünften erfolgen. Die Schulungsreihe dient dem Ziel, Wissenslücken zu schließen und eine erste Orientierung in die gesellschaftlichen Systeme in Deutschland zu ermöglichen. Das Modellprojekt wird zunächst in Stadt und Region Hannover angeboten. Die Teilnehmenden werden sich vernetzen, ihre Fragen beantwortet bekommen und allgemeine Informationen zu den folgenden Themen bekommen:

- **Ankommen in Deutschland:** Informationen in Bezug auf die Aufenthaltsrechtliche Situation der geflüchteten Frauen, arbeitsrechtlichen Bestimmungen und Aufenthaltsverfestigung, Deutsch- und Integrationskurse, Möglichkeiten der Vernetzung und gesellschaftlichen Teilhabe
- **Das Bildungssystem in Deutschland:** Das Schulsystem, der zweite Bildungsweg, Ausbildungsarten, Studium, Förderinstrumente und Erwachsenenbildung
- **Der Arbeitsmarkt:** Rechte und Pflichten als Mitarbeiter:in, Anerkennung ausländischer Abschlüsse, Berufsorientierung in Deutschland, Lebenslanges Lernen im beruflichen Kontext
- (Interaktives Lernen mit Fokus auf Empowerment) **Entfaltungsmöglichkeiten als Frau in Deutschland:** Selbst- und Fremdbild, Stärken-/Ressourcenorientierte Entscheidungsfindung, realistische Zielsetzung, Frauen- und Kinderrechte, Umgang mit Diskriminierung- und Rassismus-Erfahrungen, Trauma/ Traumafolgen und Hilfsangebote
- (Interaktives Lernen) **Wie kann ich mir (und anderen) bei Fragen/Herausforderungen helfen?:** Ressourcenorientiertes Denken stärken, Suche nach Beratungsstellen, Hilfsangeboten und Berufs- bzw. Bildungsorientierung in Deutschland, Teilnahme an geplanten Informationsveranstaltungen für geflüchtete Menschen.



**Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!**